

Verlags- und Druckereibetriebe... Dr. E. W. Schnitzler...



Angabe des... Die... Zeitungs... Preis...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Seeeresbericht.

Größtes Kreuzfahrtes, 15. Juni 1918. (W. L. W.)... Beschießung der Kreuzfahrtschiffe...

Die Kämpfe am Donnerstag. Am 12. Juni haben die Franzosen außer ihren schweren Mörsern... Eigene schweres Feuer belegte unter anderen wichtigen Zielen die feindlichen Schanzanlagen bei Bethune...

Die Kämpfe am Donnerstag. Am 12. Juni haben die Franzosen außer ihren schweren Mörsern... Eigene schweres Feuer belegte unter anderen wichtigen Zielen die feindlichen Schanzanlagen bei Bethune...

Das historische berühmte Dorf Cambone wurde bereits in der Übersichtsweite des zweiten Angriffsstages nach Erhebung des lanzenförmigen Anzapfens...

Der große Gefechtsbericht. (Amstich.) Gest. dem 11. Mars hat sich die von den Deutschen gemachte Gefechtsberichts im Westen...

Die Entbundensversuche. In Libanien nördlich des Desoff wurde ein Angriff der Franzosen nach Libanien...

Die Versenkungen. Berlin, 14. Juni. (Amstich.) Durch die Zerstörung unserer U-Boote wurden wiederum 20000 Tonnen versenkt...

Stochholm, 18. Juni. (W. L. W.) Der schwedische Dampfer Dora (1855 T.) wurde am 16. Juni nach Demitz in Schweden... London, 18. Juni. (Amstich.) Ein britischer besaetzter Passagierdampfer...

Die italienische Sozialdemokratie für sofortige Friedensverhandlungen!

Bern, 18. Juni. Der Abgeordnete Robiglioni kritisierte in der letzten Sitzung der italienischen Kammer unter großer Aufmerksamkeit die Haltung der Regierung... Der größere Teil der Verhandlungen betraf die Frage, ob sämtliche oder sämtliche Arbeitsstätten zu schließen sind...

bes offiziellen Sozialisten Robiglioni, der sich für sofortige Friedensverhandlungen auspricht... (Clemenceau nicht gegen eine Friedensabrede. Genf, 14. Juni. (Drabmeltung.) Die Somme bleibt vernichtet...

Schleiert das Arbeitskammergesetz?

Der Reichstagsausschuss zur Beratung der Arbeitskammergesetzvorlage hat bisher 8 Sitzungen abgehalten... Die Regierungsvorlage fordert im § 1 Arbeitsstätten aus fastlicher Weise... Der größere Teil der Verhandlungen betraf die Frage, ob sämtliche oder sämtliche Arbeitsstätten zu schließen sind...

dem Verwalter des Grafen ...

(Dort, dort!) Verantwortlich für alle diese Dinge ist die vom Obersteuerrat ...

Arbeiterführer in Anzahl ins Gefängnis ...

Zu den Hauptthemen gehört die Wählung der Vertriebenen des Kaiserhauses ...

Generalstabschef ...

Der Etat wird schließlich bewilligt ...

Politische Ueberblick.

Das spezifische deutsche parlamentarische System ...

Dieser Wälder und dieser Wiesen muß ich noch mit einigen Worten ...

Die parlamentarische Bewegung ...

Der Verfasser berichtet dann zum Schluß nochmals ...

Der Arbeitsplan des Dreiklassenhauses.

Der Verfassungsausschuß des Abgeordnetenhauses ...

Aus dem fernem Osten.

London, 14. Juni. (Reuters.) Daily Telegraph meldet ...

Kleine politische Nachrichten.

Die Schuldeute des Dreiklassenhauses brachte am Freitag ...

politischen Maßnahmen der Schule und die weitere ...

Die Zentralisation des Reiches ...

Schlußanträge ...

Nicht vordräng! München, 14. Juni. Ueber die künftige ...

Kleine Auslandsnachrichten.

Kein Geheimvertrug zwischen Österreich und Montenegro ...

Schuldenscheine der russischen Doungelle ...

Der Verkauf ukrainischer russischer Vertrag ...

Englische Rufe für Bräutigam und Braut ...

Englische Genugtuung für Holland ...

Verantwortliche Schlichter ...

Sturm liegt auf einer Höhe inmitten der Häuser ...

Die Reiten aufwacht zu werden, wo die Schiere ...

Sturm liegt auf einer Höhe inmitten der Häuser ...

Wenn mir morgens ein Säbel loben, so ist es ...

Sturm liegt auf einer Höhe inmitten der Häuser ...

Rieser-Erfolg! Allabendlich, pünktlich 7 1/2 Uhr: Rieser-Erfolg!

„Der Hias“

Ein heldisches Spiel in 3 Akten.
 Im 1. Akt: Hias und das Kammerkintchen. — Die Flucht des Hias aus der französischen Gefangenschaft. — Der Traum des verwundeten Leutnants.
 Im 2. Akt: Der geschotte Allii. — Das urdiale Front-Brevier.
 Im 3. Akt: Das Kriegsgericht. — Die glänzende Filmrolle: „Der Sturm auf Schloss Mont Plaisir.“
 — Segnungen des Kriegesliebesdramas.

Sonntag, den 16. Juni, zwei Vorstellungen — nachmittags 3 1/2, und abends 7 1/2 Uhr. Zu dieser Nachmittags-Vorstellung, die ungekürzt ist, zahlen Militär u. Kinder an allen Plätzen halbe Preise.

Der Vorverkauf findet lediglich an der Theatertasse von 10-11 1/2, und von 4-6 Uhr statt.

Walhalla-Theater.

Burg-Theater, Die badende Nymphe. 8. Akter.
 Ein wahres Liebesdrama.
Einquartierung. 4. Akter.
 Ein Szenenbild der Schicksal.

Gr. Gosenstrasse 12.

Bad Wilderode
Früh-Konzert.
 Sonntag, 16. Juni 1918, früh 7 bis 9 Uhr.
Kur-Konzert
 Nachmittags 3 1/2 Uhr.
 vom **Stadttheater-Orchester.**
 Leitung: Kapellmeister **Karl Höhren.**
 Eintrittspreise:
 Zum Früh-Konzert: Erwachsene 25 J., Kinder 20 J.
 Zum Nachmittags-Konzert: Erwachsene 25 J., Kinder 20 J.
 Dauerkarten haben Gültigkeit.

Mode-Zeitungen empfiehlt die Volksbuchhandlung

Apollo-Theater.
 Heute und folgende Abende, täglich 7 1/2 Uhr:
„Der Dorf-Caruso“
 Schwan-Operette in 5 Akten von T. Thomas.
 Der Gesangslehrling: Ocellusmacher hat sich verliebt. — Liebes-Berande. — Frauen-Ferret. — Die Glocken von Bayrisch-Zell. — Pantoffel-Krieg. — Komik: doch, Prinzessen, sei nett. — Hans, sein Hans u. a. m.
 In den Hauptrollen: Theodor Berger, Erika Fels, Agnes Holmann-Carl, Adalbert Lehmann, Fritz Tschöner, Edmund Ferry, Karl Ellwanger, Hans Weigand.
 Vorverkauf am ganzen Sonntag, ausgenommen von 1-3, geöffnet!
Mittwoch, 19. Juni, 1. Vorstellung
 Zur Aufführung gelangt Hammerich Kahana's prächtige Operette:
Gold gab ich für Eisen.
 Die gesamte Billett-Einnahme fällt ohne jeden Abzug der Ludendorff-Spende zu.
 Vorbestellungen ab heute in Theater-Bureau! 830

Volkspark Burgstr. 27.
 Heute, Sonnabend, 16. Juni, abends 8 Uhr:
Grosser Konzert-Abend
 der Görlach-Kapelle.
 Morgen, Sonntag, **Frei-Konzert.**
 Die Geschäftsleitung.

Alte Promenade 11a Fernruf 5726. **UT** Leipzigstraße 68 Fernruf 1224.

Das Kainszeihen
 Ergreifendes Drama in 5 Akten.
 In der Hauptrolle: **Eva Speter.**
 Vorführ.: 3.00 4.00 6.00 8.00 9.00.

Das wandernde Glück
 Filmschwank mit **Lenz Voss.**
 Vorführ.: 4.00 6.10 8.30.

Eine Hamsterreise mit Hildernissen
 Reizendes Lustspiel in 2 Akten.
 In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**

Der Robinsalamander
 Nach einem Roman von **Paul Lindau.**
 Hauptrolle: **Bruno Decarli.**
 Vorführ.: 3.00 5.10 7.10 9.30.

„Stöpsel“
 Entzückendes Lustspiel in 2 Akten.
 Vorführ.: 4.10 6.30 8.50.

„Morseburg“
 Interessante Naturaufnahme.
 Bilder aus der großen Schlacht im Westen. IV. Teil.
 Militärischer Film.

Beginn 3 Uhr

Zoo.
 Sonntag, den 16. Juni 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
 von **Görlach-Orchester.**
 Leitung: Musikdirektor **H. Görlach.**
 Abends 7 1/2 Uhr:
Abend-Konzert.
 Eintrittspreise:
 Für Erwachsene 50 Pf., von 7 Uhr abends ab 85 Pf., für Kinder 30 Pf., Militär ohne Dienstgrad sahlt vormittags 10 Pf., nachmittags 20 Pf.
 Mittwoch, den 19. Juni 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Militär-Konzert
 vom aktiven Trompeterkorps des Thür. Husaren-Regts. Nr. 12.

Stadt-Theater Halle
 Sonntag, den 16. Juni 1918, nachmittags 3 1/2, Uhr:
Konzert
 von **Görlach-Orchester.**
 Leitung: Musikdirektor **H. Görlach.**
 Abends 7 1/2 Uhr:
Abend-Konzert.
 Eintrittspreise:
 Für Erwachsene 50 Pf., von 7 Uhr abends ab 85 Pf., für Kinder 30 Pf., Militär ohne Dienstgrad sahlt vormittags 10 Pf., nachmittags 20 Pf.
 Mittwoch, den 19. Juni 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Militär-Konzert
 vom aktiven Trompeterkorps des Thür. Husaren-Regts. Nr. 12.

714 Achtung! **Konzerthaus Altenburger Hof**
 Alter Markt 4. Eingang Kutschgasse.
 Täglich: **Gr. Konzert**
 Freundschaft ladet ein Frau F. Kampe.

Konzerthaus „Oberpollinger“
 Ecke Gr. Ulrichstr. Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.
 Täglich: **Konzert**
 Neue Dekoration! Neue Dekoration!
 Ergebenst ladet ein Frau Elsa Beth.

Pfälzer Schießgraben.
 Täglich: **Großes Frei-Konzert**
 Der gesamten Görlach'schen Kapelle.
 Der Anhang nachm. 8 1/2 Uhr.
 Neues Operetten-Programm.
 Ergebenst ladet ein Karl Henkelmann.

Was speisst man gut?
 Zu jeder Tageszeit:
 Sauerbraten, Gulasch, Beefsteak, ff. Sülze.
 Bei Max Göttschalk, Rollstrasse 129
„Zur guten Quelle“

Raben-Insel.
 Etablissement Lebnhardt.
 empfiehlt sich zum gefälligen Besuch.

Beeten. „Brotkornbente“. Beeten.
 Sonntag, 16. Juni.

Gr. Familienabend. Stummer-Müller-Sänger.
 ff. Kaffee und Getränke. ff. Kaffee und Getränke.
 60 laßt freundschaftlich ein Familie Sohneke.

Hamsterfelle, Maulwurfshäute u.
 kaufen

Gobr. Danglowitz, Flohhandlung, Fiecherplan 2.

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.
 100 Kilo Strumpfwolle . . . 150 Mk. 100 Kilo Neutuch . . . 100 Mk.
 100 Original-Lampen 15-30 . . . 100 „Kroschön“ . . . 14 „
 Zahl für Akten, Zeitungen, Bücher u. Alltagspapier höchste Tagespreise.
 Alle Sorten Felle u. Reschhaare höchste Tagespreise.
 Hole auf Wunsch auch selber ab.

Paul Günther, Rohprodukten, Tanzenstrasse 3, Hof. hinten links. Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6178.

Bekanntmachung.
 In den amtlichen Zeitungen und in ordentlicher Weise ist ein Nachtrag — Nr. M. 2/6 18 2. 2. 2. vom 16. Juni 1918 — zu der Bekanntmachung Nr. M. 2/1 18 R. 2. U. vom 26. März 1918, betr. Befähigungsnachweise, Unterweisung und Weiterbildung von Einwohnern der Gemeinde, betreffend die Befähigung und von anderen Gewerbetreibenden und Handl. Dienstleistungen, Abrechnung und die Befähigung zu werden.
 Magdeburg, den 16. Juni 1918.
 Der stellvertretende Bürgermeister der IV. Gemeindeklasse:
 Sonntag, Generalanruf.

4% Zinsen
 gehören wir für Spar- und Kapitalanlagen bei täglicher Bereinigung und breimontat. Einzahlung.
 Einzahlungen auch ohne Einbindung des Sparbuches sofort frei auf Reichsbank-Girokonto Einlegen oder Postkass.-Konto.
 Leipzig 16798, Fernruf 1 und 3.
 Strenge Amtsbürozeiten. Sicherung durch Stichtort.
 Wandelsicherheit. Berechnung der Verzinsung aller Anfragen.
 Rufstunden 6-1 und 2-5, Sonnabend 8-2 Uhr.
Spartaffe d. Mansfelder Gesteines i. Eisen, R. 11.

Verwandeln - Abzeichen!
 Originale nur in bester Ausführung.
 Gleichfalls in klein als Medaillen, Anhänger i. Auswahl am Lager.
Gustav Uhlig, Leipzigstr. 8.
 Orden und Ehrenzeichen.

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt die Volksbuchhandlung

Krawatten
 in sehr grosser Auswahl zu billigen Preisen.
 Damierwäsche - Vertrieb, 881, Berlin 2, 1 Tr., rechts, Ecke Sternstrasse.

Klosett-Papier
 in Rollen und Schichten zu haben bei **J. Zoesch, Grosse Steinstrasse 52.**

Provisions-Vertreter u. Reise-Damen
 welche bei den Land- u. Wasserstraßen, Poststellen, Fahrplänen, sowie in Fabriken u. Industriebetrieben, auch bei Handlern gut eingeführt sind, werden zur Erlangung von Commissions- und Schmiergeldmitteln, Wechseln, Waren-, Wagen- und Schiffschartern etc. um Aufträge ihrer werben übergeben.
Rudolf Kuhn, Chem. Fabrik „Reina“
 Abt. V. R. D. 467
 Berlin G. 10, Seydelstraße 12-18.

Eisenreber, Eisenhobler und Maschinen-Schlosser
 für dringenden Verordnungsbedarf
Lange & Götten,
 Maschinenfabrik, Kottbusstr. 65.
 Pilsna, Ratholn, Kottbus- u. Gitter-Gewerkschaft
 August Wenz, Kott. 40.

Kaffee Knäusel
 Täglicher Frei-Konzert
 Rennschloß 7. Telefon 4170

„Zum Schilddes“ Horeburgerstr., strasse 10.
 Jeden Sonntag **71 Künstler-Konzert**
 ab 4 Uhr nachm. bei fr. Eintritt.

Parteischriften
 Von der Reise zurück:
Dr. med. Ulrichs jun.,
 Facharzt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankh.
 488 Poststrasse 6.

Preiswerte Gruden.
Christian Glaser,
 Gr. Klausstrasse 24, Fernruf besuchte. 240

Brennholz,
 Eichenreisig u. Knäppel per Ztr. 3.50 Mk., in Fuhrten und einzeln verkauft
Arthur Lindner,
 Tholuckstr. 9, Fernruf 4920.

Bruchmeister
 Tüchtiger, arbeitsfreudiger **Steinbruchvorarbeiter** wird für ausw. kriegswirtschaftlichen Betrieb sofort als **Bruchmeister** gesucht. Meldungen mit Lohnansprüchen an **Sachs, Halle, Pfälzerstr. 9, erbeten.**

Steinbrucharbeiter
 Ausw. Steinbruchbetrieb (kriegswirtschaftlich) stellt sofort **10 tüchtige** bei Lohn und freier Wohnung ein. Zu melden **Halle a. S., Goethestr. 12, II. Etg.**

Wir suchen für unseren Betrieb ungelernete Arbeiter und Plab-Arbeiter, auch Arbeiterinnen in größerer Zahl, fernest **Reher, Schlosser, Lokomotivführer, Rangierer, Heizer, Kottensführer und Kottensarbeiter.**
 Arbeiterannahmestelle **Pulverfabrik Bremen,**
 Rathenow, Bahnhofsstr. 22.

Werkzeughändler, Schnitt- u. Stanzenbauer
 wichtigste eigene Werkzeuge, die meine Werkzeugefabrik mit ausschließlich dringen den Spezialfertigungen beschaffen, nach Billigkeitsgrundsätzen, aber sehr geschmackvoll, in der besten Ausführung, gefertigt.
 Schriftliche oder persönliche Meldungen bei **Gewerh. Wenzung - Füllgauer Schwarzenberg i. Saal.**

Datte, den 15. Juni 1918.

Warum die Schuppen so teuer sind.

Alle die Interessenten, denen die heutigen Preise noch nicht hoch genug sind, die sie noch weiter in die Höhe treiben wollen...

Wandturnpflicht.

Ueber die künftige Wehrpflicht der Personen, welche nicht aktiv wehrfähig sind...

Während die gebienten Leute des Friedensstandes mit dem 17. Jahre zur Wehrwehr übertreten und die dieser zu...

Keine Maßnahmen. Als Antwort auf viele beim Kriegsministerium eingehende Anfragen wird amtlich folgendes festgestellt...

Zutreffend: Wehrpflicht. Entgehung und Wehrpflicht von Einbürgerungsgewandten...

49) Sumoerische Se-oman von B. W. Jacobs.

Mier Meter war, was Herr Stobel sagte, rief Selma aufgebracht. 'Ich hab's hier im Buch und Vater hörte es...

Die Schaggräber.

Stirnenstraße von Fräulein Manette, die Ihren Summer spielen führte und ihn aufforderte, ihn zu lassen, verfolgt worden war.

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg. Die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Stadtpostamt. Heute, Sonnabend, den 16. Juni, die Post von Hamburg...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Wir bekennen uns nicht zur Regierung über das herrschen wollen auf die Willkür der Parteiführer...

Gewerkschaftliches.

Mitgliederzahl der gewerblichen Gewerkschaften. Die Statistik über die Mitgliederzahl der Gewerkschaften im Jahre 1918...

Allerlei.

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Stenogramm der Gewerkschaften. Die Gewerkschaften in Halle...

Aus der Provinz.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld.

Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet. Im ganzen sind 45 Mitglieder als gefallen gemeldet. Aus dem Bericht über die im letzten Jahre abgehaltenen Versammlungen haben infolge der Verschärfung nicht teilgenommen. Mitglieder-Versammlungen wurden nur in drei Fällen regelmäßig abgehalten. Bis zu 800 Mann waren im letzten Jahre zu versammeln, die aber durch Entlassungen wieder verloren gingen. Der Vorkriegsstand lag bei 900, im Jahre 1918 nur bei 200. Ferner sind noch 150 nicht zahlende weibliche Mitglieder, deren Männer im Felde stehen. Das Volksblatt hat trotz zweimaliger Verweigerung sich auf der Seite des Vorjahres erhalten. Ein Volkskassenstand von 2500 Mark zur Ausgabe gelangt. Der Vorkriegsstand lag bei 5000 Mark, der gleiche Betrag noch nicht an die Arbeiter bezogen. Der Vorkriegsstand lag bei 10000 Mark, der gleiche Betrag für den Vorkriegsstand an die Arbeiter bezogen. Der Vorkriegsstand lag bei 10000 Mark, der gleiche Betrag für den Vorkriegsstand an die Arbeiter bezogen.

Der Kassenbericht bilanziert mit 9995 Mark. Ueber die Presse und den Kampf um das Volksblatt entspann sich eine rege Diskussion, woraus zu entnehmen ist, daß weder die innere Verschärfung noch die in der hiesigen und nennenswerten Arbeiterbewegung Anlaß zur Änderung unserer bisherigen Stellung geben.

Merkerberg. Kriegerunterkünfte. Montag 1.-17.00. Dienstag 1701 bis Schluß. Dienstag der Auszubildenden. Freitag 5 bis 10 Uhr. Dienstag 17 bis 10 Uhr.

— Eine a. s. g. r. e. n. t. l. i. c. h. e. Städtische Arbeiterversammlung wird am Dienstag stattfinden. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Besprechung des Arbeiterkongresses. Die Verhandlungen über diesen Punkt werden allerdings geheim sein.

Der Kleinhandelspreis für Lebensmittel im n. d. r. auf die für das zweite Vierteljahr 1918 am besten geeignete geliefert wird, betragt nach einer Gesamtsumme des A. L. Kantrals 15 Pf. für den Bidel.

Querfurt. Wegen Kriegsmangel an Butter auf 82. Eier auf 33 (Nr. 9050-6632). Wollfelle auf 29. Saierkohl auf noch nicht besterterte Waren 6 auf 24.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Arbeitslosigkeit für Mansfeld. Am Sonntag fand in Weissen eine Arbeitslosenversammlung des Gewerkschaftsbereichs für den Braunkohlrevier, an der 15 Personen teilnahmen. Das Andenken der toten Gefallenen und verstorbenen Helden wurde in üblicher Weise geachtet.

Allgem. Konsum-Berein f. Mühlberg u. G. und Umgegend. C. G. m. B. S.

Sonntag, den 23. Juni 1918, abends 7 Uhr im Preussischen Hofe:

Ordentl. General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Vierteljahrsbericht.
2. Bericht vom Vorstandstage.
3. Beschluffassung über Nachbewilligung von 250 Mark zum Erwerb eines Grundstücks.
4. Anträge.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates: Friedrich Stumm.

Die hohen Preise für Papier

nur noch 12 Tage!

Nur noch bis zum 20. Juni können die Preise für Papier te. gezahlt werden, da von seiten der Preisregelle eine Verschärfung eintritt.

Deshalb, wenn Sie Ihre Abfälle noch gut verkaufen wollen, verkaufen Sie es nicht. Nur bis zum 20. Juni zahlte ich für:

Alten	30 Pf.	Bücher, Zeitungen	28 Pf.
Papierabfälle	15 Pf.	Knochen	15 Pf.
Gumpen	15 Pf.	Wolle	100 Pf.

Ferner: Eisen, Sackzeug, Weichglascherben, nicht verrostete Konservendbüchsen, Felle zu höchsten Preisen.

Domplatz 9. W. Theuring, Domplatz 9.

Einiges, größtes und ältestes Geschäft dieser Branche für Private am Plage. Die in der Wandtafel befindliche Firma ist mit meiner nicht identisch.

Jeder Bringer erhält die bekanntgegebenen Zugaben extra.

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale).

Im Gasse der Gewerkschaften, Dars 42/44, Zimmer 5 bis 7. Sprechstunden nur nachmittags von 11-12 Uhr und abends von 8-9 Uhr. Sonnabend nachmittags und Sonntag geschlossen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Verkaufsmenge an Schlachttiere und Wurst 250 g.
Die Verkaufsmenge an Schlachttiere und Wurst, die in der Woche vom 17. bis 23. Juni 1918 bei den Fleischern auf Grund der Fleischfleischkarte entnommen werden darf, wird auf 250 Gramm festgelegt. Von den für diese Woche geltenden Fleischkarten können die gekauften Abmengen zum Beuge von Schlachttieren oder Wurst bei den Fleischern oder zur Entnahme von Fleischkarten aus Schlachttierefleisch in den Gastschänken und Speisewirtschaften nur verwendet werden. Grundsätzlich dürfen bei der Wurstkarte nur auf 8 bei der Rindfleischkarte nur auf 4 Fleischkarten je 25 Gramm Schlachttierefleisch bei den Fleischern entnommen werden, während die übrigen 2 (bzw. 1) Fleischkarten lediglich zum Beuge von Wurst berechtigen.
Halle, den 14. Juni 1918. Der Magistrat.

4 Pfund Kartoffeln!
Für die Woche vom 17. bis 23. Juni 1918 wird die Kartoffelmenge, welche aus den Vorräten der Haushalte verbraucht oder sonstweil Vorräte nicht vorhanden sind, auf Abschnitt 11 der violetten Karte für die Woche bezogen werden darf auf vier Pfund für den Kopf festgelegt. Der Abschnitt 11 der Karte für die Woche abzutrennen und der erfolgte Verkauf in die Ausweisliste über Kartoffelentnahme einzutragen.
Zur Verteilung gelangen noch für jede Berlin des Haushaltes ein halbes Pfund Wermelade, ein viertel Pfund Nudeln, ein viertel Pfund Graupen, ein viertel Pfund Reis. Außerdem steht den Haushalten frei, für jede Berlin in der Kolonialkategorie ein viertel Pfund Bergjause guter Beschaffenheit zum Beuge von 50 Pfund einzulösen.
Der neue Lebensmittelchein ist vorzulegen.
Halle, 15. Juni 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Magermilch.
Am Montag, den 17. Juni 1918, um nachmittags 4 Uhr ab, wird für Berlin vom 8. bis 12. Lebensjahre der Verkauf von Magermilch fortgesetzt. Der Verkauf erfolgt an folgenden Stellen: Milchhändler Schöneberg, Grünstr. 12; Milchhändler Glinke, Gr. Gosenstr. 21; Milchhändler Lander, Unterberg 7; Milchhändler Weinhardt, Gr. Brunnenstr. 38. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen Lebensmittelcheine Nr. 4401 - 49000. Für jedes Kind vom vollendeten 8. bis 12. Lebensjahre wird 1/4 Liter Magermilch auf den Abschnitt 7 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse zum Beuge von 12 Pfennigen abgegeben. Zum Einkauf werden auch die Haushaltungen mit den vorstehend angegebenen Nummern der Lebensmittelcheine zugelassen, welche auf den Abschnitt 6 des Einkaufsscheines über Molkereierzeugnisse über Zusatz neuer Magermilch abzugeben sind.
Der neue Lebensmittelchein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist beizubehalten.
Halle, den 15. Juni 1918. Der Magistrat.

Städtischer Giroverkauf in der Kolonialkategorie am Montag, den 17. Juni 1918.
Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Lebensmittelcheine mit den Nummern 17001 - 22000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 22001 - 27000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für den Kopf eines Haushaltes wird ein Liter zum Beuge von 33 Pfennigen abgegeben.
Der Lebensmittelchein ist vorzulegen. Zur Befreiung von der Abfertigung wolle man abgegebenes Geld (vor allem Kupfergeld) beizubehalten. Umständlich nur innerhalb drei Tagen!
Halle, den 15. Juni 1918. Der Magistrat.

Städtischer Wapenverkauf
in der Kolonialkategorie am Montag den 17. Juni 1918. Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelcheine 17001 - 22000 vormittags von 8 - 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 22001 - 27000 nachmittags von 2 - 6 Uhr. Für jede Berlin eines Haushaltes wird ein Liter zum Beuge von 10 Pfennigen abgegeben. Zur Befreiung von der Abfertigung wolle man abgegebenes Geld beizubehalten.
Halle, den 15. Juni 1918. Der Magistrat.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf des der Stadt übermiedenen Cirrus wie folgt geregelt:
Der Verkauf wird am Montag, d. 17. Juni fortgesetzt. Für jede Berlin eines Haushaltes kann 1/4 Pfund abgegeben werden. Der Verkaufserlös beträgt 60 Pfennige für das Pfund.
Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern den Cirrus einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen sind.
Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 184 des Warenbezugscheines XVI zu erfolgen.
Bezugsberechtigt sind nur diejenigen Haushalte, die auf die Marke 184 Cirrus noch nicht bezogen haben.
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken abzutrennen und zu Hunderten gebündelt, im Stadt-Verordnungsamt, Marktplatz 22, 1. Obergesch. (Saal links) binnen 8 Tagen unter Angabe ihres Verbleibendes einzureichen.
Zwischenhandlungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. September und 4. November 1915.
Halle, den 15. Juni 1918. Der Magistrat.

Cerfische-Verkauf.
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der der Stadt übermiedenen Cerfische wie folgt geregelt:
Der Verkauf wird am Montag früh in den bekannten einschlägigen Geschäften fortgesetzt. Es ist hauptsächlich großer Cabliau, Schellfisch und mittlere Scholle eingetroffen, außerdem etwas Seezunge und Steinbutt. Die Breite sind in den Geschäften deutlich sichtbar angebracht. Für jede Berlin eines Haushaltes kann ca. ein halbes Pfund abgegeben werden. Der Verkaufserlös auf Warenbezugscheine Nr. 18, Abschnitt 197. Zugelassen zum Einkauf sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelcheine 30 501 - 35 500 und 40 001 - 45 500. - Wegen Papiermangels wird das Publikum ersucht, Papier oder Leinwand, Netz, Karte etc. mitzubringen.
Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abschnitt 197 des Warenbezugscheines 16 abzutrennen und zu Hunderten gebündelt im Stadt-Verordnungsamt, Nummer 11, binnen fünf Tagen abzuliefern. Zwischenhandlungen werden gemäß der einseitig erlassenen Bundesratsverordnung bestraft. Auch kann die Beschaffung des Cerfisches oder die Entzuegung des meizeren Verkaufs der färdigen Ware verweigert werden.
Halle, 15. Juni 1918. Der Magistrat.

**Unter Bezugnahme auf den Nachtrag zur Beschlagnahme-Verfügung vom 26. März 1918 weisen wir daran, dass das nummernmäßig auch die Beschlagnahmefälle der Feuer in der Beschlagnahme betroffen werden. Diejenigen, welche Ereignisse in der Beschlagnahmefälle von der Behörde beantragen, werden hiermit aufgefordert, die erforderliche Stützzeit unter genauer Bezeichnung des Grundstücks, für welches das Material benötigt wird, aus bis zum 25. Juni bis 18. Uhr schriftlich zu melden. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass die in Reihe I der Beschlagnahme-Verfügung vom 26. März 1918 aufgeführten Gegenstände umachend in unserer Sammelstelle, Turnhalle am Hopfplatz, absortieren sind, andererseits Spangmasregeln zur Anwendung kommen.
Halle, den 15. Juni 1918. Der Magistrat.**

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, dass dem Bureau VIII, Gr. Berlin 11, bei Anrechnung von Verordnungen die letzte Steuerquittung vorzulegen ist.
Halle, den 9. Juni 1918. Der Magistrat.

Nur bis 20. Juni

Können die hohen Preise für Papier und Setzungen gezahlt werden!

Deshalb nutzen Sie die hohen Preise noch aus und bringen Sie zum Verkauf.

Wir zahlen bis zum 20. Juni für:

- Alten 80 Pf. Bücher, Setzungen 28 Pf.
- Papierabfälle 18 Pf. Knochen 15 Pf.
- Gumpen 15 Pf. Bolle 100 Pf.

Ferner: Eisen, Sadzeug, Weichglascherben, nicht verrostete Konservendbüchsen, Felle zu höchsten Preisen.

Reilstr. Theuring & Ackermann, Reilstr. 23,

vom 1. Juli: Triftstr. 24. Telephon 4363. vom 1. Juli: Triftstr. 24.

Beste und größte Firma für Private am Plage.

Jeder Bringer erhält die bekanntgegebenen Zugaben extra.

Hallesche Genossenschafts-Buchdrucker (e. G. m. b. H.)
Halle, Harz 42/44
empfiehlt sich zur Herstellung aller Art von Druckarbeiten bei reeller Bedienung und zivilen Preisen

Möbel
sind in grosser Auswahl vorräthig. Wir haben komplette Schlafzimmer-, Küchen-, auch ferner einzelne Einrichtungen, Palenrahmen und dreieckigen Auflege-Matratz, Federbetten, Spiegel, Truemeuse, Sofa-Lin-bauen, Schreibische, Sessel etc.
Auf Wunsch Teilzahlung.
Eichmann & Co.
Größtes Waren- u. Möbel-Kredithaus, Gr. Ulrichstr. 51, Eingang Schulstraße.

Moden-Zeitungen in grosser Auswahl.

Volkebuchhandlung Halle a. Saale, Harz 42/44.

Auf Grund des § 12 der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird folgendes verordnet: Diejenigen Kleinbändler (Kolonialwarenhandl., Konsumvereine usw.), welche Kundenlisten beim Stadterwerbungsamt eingereicht haben, werden hierdurch angefordert, sich am Montag, den 17. Juni bei einer der nachstehenden Geschäftsstellen: Fr. Dornier & Co., A. G., C. Hofmeister & Co., Ch. W. Richter & Co., Düben & Herrmann, J. F. Weber Nachfolger, Otto Stoye, Braun & Wiegand, Fr. Diebald, W. Kreuzberg, von neuem als Kunden anzumelden.
Es darf als Regel gelten, dass die Kleinbändler diejenigen Großhändler wieder wählen, bei denen sie bisher gekauft haben, doch steht es jedem frei, sich von den oben angeführten Firmen eine neue auszusuchen. Eine Neuanmeldung muss unter allen Umständen erfolgen.
Die in Frage kommenden Großfirmen haben bis zum Mittwoch, den 19. Juni, abends 6 Uhr, eine Liste über die bei ihnen angelegten Kunden (Kundenblätter usw.), alphabetisch geordnet, ohne Angabe der Kundenliste, im Stadterwerbungsamt, Marktplatz 22, 1. Obergesch. 2. Saal links, einzureichen.
Zwischenhandlungen geben die gegeltigen Ertröfen nach sich.
Halle, den 14. Juni 1918. Der Magistrat.

Strümpfe

in Wulle, Baumwolle und Seide
empfehlen
Julius Bacher,
Lolspitzerstrasse 102.
Zerrissene Strümpfe werden zum Reparieren angenommen.
(Aus 8 Paar zerrissenen zwei Paar ganze.) 864

Alle Sorten
Felle,
Häute, Tierhaare u. Wulle kaufen zu höchsten Preisen.
Gebr. Dangelwitz,
Fischerplan 2, Tel. 1178.

Kuchenbleche,
billigt 187
Christian Glaser,
Gr. Klausstrasse 24.

Partelschriften empfohlen Volksbuchhandl.

Gewindefchneiden.

Ein praktisches Hilfsbuch für Dreher mit vollständigen Tabellen, für alle vorkommenden Drehgänge und Gewinde.
Preis Mark 3.00.
Borto 10 Pf.

Taschenbuch für Dreher u. Schlosser des Maschinenbaues.

Mit einer ausführlichen Anleitung zum Berechnen der Wechsetrad beim Gewindefchneiden, sowie über das Fräsen, nebst vielen Tabellen.
Tausendert gebunden Mk. 3.65.
Borto 10 Pf.

Su bestehen durch die
Volksbuchhandlung, Halle a. d. 6., Harz 42/44.

Neue u. gebrauchte Möbel, Betten, Teppich, goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren, Mandolinen, Gelgen u. viel and re Sachen zu verkaufen.
Frau Rust, Sternstr. 6.

Stoppman - Tee,
vorzügliches
Natur - Heilmittel
gegen
Durchfall, Darmverstopfung usw.
Paket 50 Pfennig.
995
Drogerie Otto Kramer,
Mittelwache 9/10.

Neu erschienen:
Wib-Fahrplan,
Sommer-Ausgabe 1918
Preis 60 Pf. Borto 5 Pf.
Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
Halle (6.), Harz 42/44.

Lohubuch
für das Jahr 1918
zu Steuerzwecken.
Als Grundlages f. Steuererleichterungen für das Jahr 1919/20.
Zum Gebrauch für preussische Steuerzahler.
Preis 40 Pf. Borto 5 Pf.
Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
Halle (6.), Harz 42/44.

Kauft das gute
Schell's Brot

Zu haben:
in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.
Dampf-Brotfabrik Halle 1/2.
Ruhlgasse 12, Harz 42/44

Schulbücher aller Art
Bezugsstelle:
Halle (Saale), Harz 42/44.

Sammlen-Nachrichten.

Metallarbeiter-Verband
Eodes - Anzeige.
Den Mitgliedern zur Nachricht, dass unter Mitwirkung der Dreher
Hermann-Noth,
nach hiesigen, schwerem Strafenlager befreit ist.
Ghre jenseitig Andenten!
Die Beerbigung findet Montag, 17. Juni, nachm. 1/2 4 Uhr von der Kapelle des Südbühnenhofes aus statt.
995
Um rege Beteiligung erlucht die Ortsverwaltung.